

Freundeskreis "Am Kreisel"

St. Michael-Gemeinde

Saldersche Str. 1

Salzgitter-Lebenstedt

Treffen: Mittwoch 19.00 - 20.30

Kontaktaufnahme: 05341 / 66484 oder 05341 / 8598834

**Allein sind wir schwach,
gemeinsam sind wir stärker**

Wer sind wir?

- Wir sind eine Selbsthilfegruppe, bestehend aus Menschen unterschiedlichen Alters und Abhängigkeiten. Unsere Angehörigen gehören zu uns und gestalten mit uns gemeinsam die Gruppe.
- Unsere betroffenen Mitglieder sollten alle eine abgeschlossene Therapie haben.

Was bedeutet für uns Selbsthilfe?

- Gegenseitige Hilfe und Unterstützung in allen Situationen, die das Leben mit sich bringt - ob positiv oder negativ

Miteinander Reden - Zuhören - Akzeptieren

Gruppenziele:

- Berührungsängste und Vorurteile abbauen.
- Sich auf Begegnungen und Beziehungen einlassen.
- Verwirklichung des Selbsthilfgedankens.
- In unserer Gruppe steht der Mensch an erster Stelle, nicht die Substanz, d.h. jeder Gedanke, jedes gesprochene Wort ist ernst zu nehmen.
- Unser Wissen und unsere Erfahrungen weitergeben.
- Enge Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Kliniken.

**Rückfälle sind kein Grund,
der Gruppe fern zu bleiben,
denn,
Hilfe gibt es immer, wenn Du Sie willst.**

Gemeinsame Freizeitaktivitäten:

- Freizeitaktivitäten planen und beschließen wir gemeinsam.
 - Sinn und Ziel dieser Aktivitäten ist es, sich auch privat besser kennenzulernen.
 - In der Freizeit haben wir somit auch die Möglichkeit, mit unseren Partnern, Kindern und Freunden, Verwandten und Bekannten schöne Stunden zu genießen.
-

- Wenn Du
einem geretteten Trinker begegnest,
dann begegnest Du einem Helden.
Es lauert in ihm schlafend der Todfeind.
Er bleibt behaftet mit seiner Schwäche
und setzt seinen Weg fort
durch eine Welt der Trinkunsitten
in einer Umgebung
die ihn nicht versteht
in einer Gesellschaft
die sich berechtigt hält
in jämmerlicher Unwissenheit
auf ihn herabzuschauen
als auf einen Menschen zweiter Klasse/
weil er es wagt
gegen den Alkoholstrom zu schwimmen.
Du sollst wissen:
Er ist ein Mensch erster Klasse!

Friedrich von Bodelschwingh

Diesen Spruch kann jeder der es geschafft hat, egal welches sein Suchtmittel war, für sich als Leitfaden verwenden.

27.01.2011 http://www.suchtkrankenhilfe.net/frk_szak.htm